



ROBUST WIE EIN EINSATZSTIEFEL, KOMFORTABEL WIE EIN SNEAKER: KONZEPTSTUDIE DER MARKE GORE-TEX® FÜR MILITÄR- UND POLIZEISTIEFEL

- REALE PROTOTYPEN MIT GERINGEM GEWICHT, HOHEM TRAGEKOMFORT UND ERMÜDUNGSREDUZIERENDER KONSTRUKTION
- VORTEILE DER GORE-TEX® EXTRAGUARD PRODUKTTECHNOLOGIE WERDEN KONSTRUKTIV GENUTZT UND SIND IM TRAGEGEFÜHL SPÜRBAR

Putzbrunn, (18. Februar 2026) – Einsatzstiefel gehören zu den kritischsten Ausrüstungsbestandteilen von Militär und Polizei. Sie sind permanent im Einsatz, tragen die Einsatzkräfte über lange Distanzen und unter wechselnden Umweltbedingungen – und wirken unmittelbar auf Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Ermüdung. Dennoch orientieren sich viele professionelle Modelle weiterhin an etablierten Konstruktionsprinzipien, obwohl moderne Materialtechnologien heute grundlegend neue Ansätze für Schutz, Komfort und Feuchtigkeitsmanagement ermöglichen. Gleichzeitig verändern sich die Einsatzprofile: höhere Mobilität, häufigere Klimawechsel und längere Tragezeiten erhöhen die funktionalen Anforderungen deutlich. Eine Konzeptstudie der Marke GORE-TEX® zeigt, was bei Design und Konstruktion von Kampfstiefeln für militärische Anwendungen und taktischen Stiefeln für polizeiliche und behördliche Szenarien mit der EXTRAGUARD Produkttechnologie möglich ist: Schutz eines Einsatzstiefels, Komfort eines Sneakers.

Die Marke GORE-TEX® präsentiert die Konzeptstudie für Militär- und Polizeistiefel vom 23. bis 25. Februar auf der ENFORCE TAC 2026 in Nürnberg in Halle 7A Stand 7A-537.

„Technische Grundlage der Konzeptstudie bildet das GORE-TEX® EXTRAGUARD Obermaterial. Es zeichnet sich aus durch eine äußerst geringe Wasseraufnahme, schnelles Rücktrocknen und ein konstant niedriges Gewicht auch bei Nässe aus – bei gleichzeitig hoher Robustheit und Widerstandsfähigkeit“, erklärt David Bastias, Strategic Marketing for Footwear bei der Marke GORE-TEX®. „Diese Materialcharakteristik ermöglicht unkonventionelle konstruktive Lösungen, die über traditionelle Stiefelbauweisen hinausgehen – insbesondere für Schäfte, Schutzzonen und Feuchtigkeitsmanagement.“

Entwicklung ohne bestehende Konstruktionsmuster

Die Studie wurde als vollständiger Neuentwurf angelegt – vergleichbar mit einem technischen Konzeptmodell. Anstatt klassische Lederkonstruktionen oder typische Nahtführungen zu adaptieren, wurden die Stiefel in allen Bauteilen, d.h. von Grund auf neu, um die GORE-TEX® EXTRAGUARD - Technologie herum konzipiert. Ein zentrales Konstruktionsprinzip sind die reduzierten Nähte: Sie vereinfachen die Konstruktion der Stiefel, ermöglichen ein klareres Design und bieten Einsparpotentiale im Herstellungsprozess.

Auch im Sohlenbereich setzt die Studie auf einen unkonventionellen Ansatz: Die ETPU-Mittelsohlen beider Prototypen stammen aus dem Performance-Schuhbereich und kombinieren geringes Gewicht, dauerhaftes Dämpfungsverhalten mit hoher Flexibilität. Ein modularer Torsions-Shank sorgt zugleich für die nötige Stabilität. Das Gesamtgewicht der Prototypen liegt bei rund 1,2 Kilogramm pro Paar und entspricht damit dem Bereich moderner leichter Einsatzstiefel – kombiniert jedoch mit reduziertem Gewicht und verbessertem Komfort.

Prototypen für Militär- und Polizeistiefel im Vergleich

Die Konzeptstudie umfasst zwei Prototypen für unterschiedliche Einsatzprofile: einen Kampfstiefel für militärische Anwendungen und einen taktischen Stiefel für polizeiliche und behördliche Szenarien. Beide basieren auf derselben konstruktiven Grundarchitektur und Materialplattform, unterscheiden sich jedoch in der funktionalen Auslegung einzelner Komponenten:

Der Kampfstiefel ist mit einem „Ladder Grip“-Profil für sicheren Halt auf Leitern und Metallstrukturen ausgestattet – ein häufig gefordertes Kriterium in militärischen Ausschreibungen. Der Taktische Stiefel setzt auf eine glattere, funktional ausgerichtete Außensohle mit Fokus auf Laufkomfort und Bewegungsfreiheit im urbanen Einsatz. Auch optisch differenzieren sich die Modelle: Coyote-Farbtönen mit wildlederähnlicher Anmutung beim Kampfstiefel, schwarzes Glattleder beim Taktischen Stiefel. Funktional basieren beide Obermaterialien auf derselben GORE-TEX® EXTRAGUARD Konstruktion und sind dauerhaft wasserdicht sowie robust ausgelegt.

Impulse für zukünftige Entwicklungen

„Die Konzeptstudie zeigt auf, welches Potenzial entsteht, wenn Einsatzstiefel konsequent aus Funktion und materialbedingter Konstruktionslogik heraus entwickelt werden – und erschließt konstruktive Freiräume, die in klassischen Ansätzen bislang kaum erreichbar waren,“ fasst Bastias zusammen. „Sie zeigt neue Wege für die Entwicklung innovativer militärischer und taktischer Schuhkonzepte auf, die die Vorteile des GORE-TEX® EXTRAGUARD Obermaterials voll ausschöpfen.“

Gore hat vor mehr als 40 Jahren die Oberbekleidungsindustrie mit wasserdichtem, atmungsaktivem GORE-TEX Gewebe revolutioniert und ist nach wie vor ein führender Innovator von Performance-Bekleidung. Die Produkte von Gore bieten Komfort und Schutz in anspruchsvollen Umgebungen und im Alltag, so dass die Träger sicher und selbstbewusst mehr erreichen und erleben können. Von Wanderungen bei strömendem Regen bis hin zu Verteidigungseinsätzen und Brandbekämpfung - Gores tiefes Verständnis der Bedürfnisse von Verbrauchern und Industrie treibt die Entwicklung von Produkten mit bedeutenden Leistungsvorteilen voran. gore-tex.com und goretexprofessional.com

Über Gore

W. L. Gore & Associates ist ein weltweit tätiges materialwissenschaftliches Unternehmen, das sich der Transformation von Industrien und der Verbesserung des Lebens verschrieben hat. Seit 1958 hat Gore komplexe technische Herausforderungen in anspruchsvollen Umgebungen gelöst - vom Weltraum über die höchsten Gipfel der Welt bis hin zum Innenleben des menschlichen Körpers. Mit mehr als 13.000 Mitarbeitern und einer starken, teamorientierten Unternehmenskultur erwirtschaftet Gore einen Jahresumsatz von 5 Milliarden US Dollar. www.gore.com

###

Medienkontakt:

Norbert Selle
GORE-TEX® Brand Public Relations
nselle@wlgore.com
Telefon: +49 89 46122036
Mobil: +49 152 04897356

Kimia Rahmati
consense communications GmbH
kra@consens-communications.de
Telefon: +49 89 23002626
Mobil: +49 151 15949416